

Die Referentinnen und Referenten in alphabetischer Reihenfolge

Prof. Dr. Johann Behrens Professor für Soziologie, Sozialökonomie und Gesundheitswissenschaften

Seine berufliche Laufbahn startete Behrens als Rettungssanitäter, Kindergärtner und Fernsehjournalist, bevor er in Soziologie und Sozialökonomie habilitierte. 1987 setzte er sich als Gründungsmitglied für den Aufbau des Zentrums für Sozialpolitik in Bremen ein. 1998 gründete er das erste Center for Evidence based Nursing auf dem europäischen Festland. 1999 fungierte er als Gründungsdirektor des ersten Institutes für Gesundheitswissenschaften – einschließlich Therapie- und Pflegewissenschaften – an einer Medizinischen Fakultät (Halle-Wittenberg). Er hat Professuren und Gastprofessuren an zahlreichen Universitäten, unter anderem in Ann Arbor (UofMichigan), Halle-Wittenberg, Innsbruck, Toronto, Bochum und Luxemburg.

Prof. Dr. Ansgar Gerhardus Leiter der Abteilung Versorgungsforschung am Institut für Public Health der Universität Bremen

Ansgar Gerhardus ist Mediziner und Sozialwissenschaftler. Seit 2011 leitet er die Abteilung für Versorgungsforschung am Institut für Public Health und Pflegeforschung der Universität Bremen. Zuvor hat er als Arzt und Forscher an Kliniken und Universitäten in Deutschland, den USA, Südamerika und Afrika gearbeitet. Seine Schwerpunkte sind die Evidenz bei komplexen Interventionen in der Versorgung, Patientenorientierung und der Wissenschafts-Praxis-Transfer. Seit 2012 ist er Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Public Health.

Prof. Dr. Stephanie Läer Leiterin der Klinischen Pharmazie und Pharmakotherapie an der Heinrich-Heine- Universität Düsseldorf

Stephanie Läer ist Fachärztin für Pharmakologie und Toxikologie sowie Fachärztin für Klinische Pharmakologie. Seit 2004 leitet sie die Klinische Pharmazie und Pharmakotherapie der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Der Arzneimittelkommission gehört sie als ordentliches Mitglied seit 2015 an und ist Generalsekretärin der European Society of Paediatric and perinatal Pharmacology sowie stellvertretendes Mitglied in der Kommission für Arzneimittel für Kinder und Jugendliche beim BfARM.

Dr. Edith Pfenning Leiterin der Abteilung „Methodenbewertung und Veranlasste Leistungen“ des Gemeinsamen Bundesausschusses

Edith Pfenning ist Chemikerin mit Promotion in Physikalischer Chemie. Seit 2002 arbeitet sie im Gemeinsamen Bundesausschuss und leitet dort die Abteilung „Methodenbewertung und Veranlasste Leistungen“. Zuvor war sie knapp zehn Jahre in der Geschäftsführung des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer tätig; zunächst als Referentin und dann als stellvertretende Dezernentin.

Prof. Dr. Martin Posch
Professor für Medizinische Statistik an der Universität Wien

Martin Posch ist Professor für Medizinische Statistik an der Medizinischen Universität Wien und Leiter des Zentrums für Medizinische Statistik, Informatik und Intelligente Systeme. Von 2011-2012 war er bei der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) in London in der Abteilung Human Medicines Development and Evaluation tätig, wo er die Biostatistics Working Party koordinierte und zur Entwicklung von Guidelines sowie der Beurteilung von Studiendesigns beitrug. Martin Posch ist Associate Editor von Biometrics und des Biometrical Journal und Präsident der Region Österreich-Schweiz der Internationalen Biometrischen Gesellschaft.

Prof. Dr. Uwe Siebert
**Professor für Public Health an der UMIT – Private Universität für
Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik in Hall i. T.,
Österreich**

Uwe Siebert ist Professor für Public Health, Medical Decision Making und Health Technology Assessment (HTA) an der österreichischen UMIT und leitet dort das Department für Public Health, Versorgungsforschung und HTA. Ferner leitet er die Abteilung für HTA und Bioinformatik des ONCOTYROL – Center for Personalized Cancer Medicine, Innsbruck. Auch ist er außerplanmäßiger (adjunct) Professor für Health Policy and Management an der Harvard Chan School of Public Health und Direktor des Program on Cardiovascular Research am Institute for Technology Assessment und Department of Radiology des Massachusetts General Hospital der Harvard Medical School in Boston. In zahlreichen internationalen und nationalen Fachgesellschaften ist er vertreten und berät das österreichische Gesundheitsministerium zur „Nationalen HTA-Strategie“.

PD Dr. Nicole Skoetz
**Leiterin der Cochrane Haematological Malignancies Group und Wissenschaftliche
Koordinatorin SOP AG im Comprehensive Cancer Center Netzwerk der Deutschen
Krebshilfe am Universitätsklinikum**

Nicole Skoetz leitet seit 2014 an der Klinik I für Innere Medizin des Universitätsklinikums Köln die Cochrane Haematological Malignancies Group und hat dort seit 2015 ebenfalls die Wissenschaftliche Koordination der SOP AG im Comprehensive Cancer Center Netzwerk der Deutschen Krebshilfe inne. Zusätzlich ist sie als promovierte und habilitierte Medizinerin als Dozentin für Innere Medizin an der Gesundheits-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeschule des Universitätsklinikums Köln tätig. 2014 erhielt Frau Skoetz den Cochrane Collaboration Complementary Medicine Field Bursary Award für "Mindfulness based stress reduction for women with breast cancer" und 2013 für "Yoga for haematological malignancies".

PD Dr. Ulrich Thiem
Chefarzt Geriatrie-Zentrum Haus Berge, Elisabeth-Krankenhaus Essen

Ulrich Thiem ist Facharzt für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Geriatrie und Physikalische Therapie. Seit 2006 ist er Chefarzt des Geriatrie-Zentrums Haus Berge im Elisabeth-Krankenhaus Essen. Seit 2003 lehrt er an der Ruhr-Universität Bochum im Modell- und Regelstudiengang Medizin zu Themen der Evidenzbasierten und Inneren Medizin, der Geriatrie und Biometrie. 2008 bis 2014 arbeitete er als Koordinator im Forschungsverbund PRISCUS an der Entwicklung eines Modells zur gesundheitlichen Versorgung älterer Menschen mit mehrfachen Erkrankungen (Multimorbidität). Ulrich Thiem ist Gutachter für verschiedene nationale und internationale Fachzeitschriften und war von 2009 bis 2014 Mitherausgeber bei PLoS ONE.

Dr. Martina Weise
Leiterin der Zulassungsabteilung 2 am Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Martina Weise leitet die Zulassungsabteilung 2 am Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) und ist stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) Zwölf Jahre lang war sie stellvertretend Vorsitzende der Biosimilar Working Party (BMWP) des CHMP. Martina Weise ist Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin mit klinischem und wissenschaftlichem Fokus auf Endokrinologie. Sie hat mehrjährige Erfahrung in klinischer und Laborforschung am National Institutes of Health in den USA gesammelt. Ihre Publikationsschwerpunkte liegen im Gebiet der Wachstums- und adrenalen Störungen, in den letzten Jahren vorwiegend auf dem Thema Biosimilars.

Der Moderator
Prof. Holger Wormer
Professor für Wissenschaftsjournalismus

Seit 2004 arbeitet Holger Wormer als freier Autor und Professor für Wissenschaftsjournalismus an der Technischen Universität Dortmund. Er ist Mitglied der Jury für den Communicator-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Als freier Journalist ist er seit 1986 für verschiedene Medien tätig wie Rheinische Post, dpa, P.M.-Magazin und WDR. Von 1996 bis 2004 war er Wissenschafts- und Medizinredakteur bei der Süddeutschen Zeitung mit den Schwerpunkten Medizin, Gentechnik sowie Qualität, Ethik und Fälschung in der Forschung. Holger Wormer ist Autor mehrerer Bücher. Ein Chemie-Studium absolvierte er mit Philosophie im Nebenfach in Heidelberg, Ulm und Lyon. Er erhielt mehrere Auszeichnungen, unter anderem eine Nominierung seines Projekts medien-doktor.de für den Grimme Online Award 2011.